

Merkmalliste Basisdatenmodell (Innenentwicklungspotenziale, Baulücken, Aussenreserven)

Potttype			Bezeichnung	Ausprägungsmerkmale			Erläuterung	Spaltenname	
IE	BL	AR		Code	Hauptattribut	Präzisierungsattribute		intern	export 10c
x	x	x	Unique identifier				Eindeutiger Code zur Identifikation einer Fläche	uuid	uuid
x	x	x	Potenzialtyp				Art des Flächenpotenzials. Es wird unterschieden zwischen Innenentwicklungspotenzialen, Baulücken und Aussenreserven.	fk_type	pot_type
				ie	Innenentwicklungspotenzial (IE)		Grössere Flächen (ab 2000 m ²), die innerhalb des weitgehend überbauten Gebiets liegen.		
				bl	Baulücke (BL)		Einzelbauplätze mit einer Fläche von 200 - 2000 m ² , die unbebaut und in der Regel baureif sind.		
				ar	Aussenreserve (AR)		Grössere, unbebaute Flächen (ab 2000 m ²), die ausserhalb des weitgehend überbauten Gebiets liegen.		
x	x	x	Mittelpunkt				nicht sichtbar	geometrie_centroid	centroid
IE	BL	AR	Allgemein						
x	x	x	Lfd. Nr.		---		Gemeinde-eindeutige Nummer zur Identifikation der Fläche in der Gemeinde. Den Nummern wird je nach Potenzialtyp ein Präfix vorangestellt (Innenentwicklungspotenziale: lxx, Aussenreserven: Axx, Baulücken: xx, IE Wohnquartiere: Nxx); <i>wird automatisch vergeben, nicht veränderbar</i>	lfdnr	lfdnr
x	x	x	Gemeinde		---		Name der politischen Einheit	fk_gemeinde	gemeinde
x	x	x	Verortung		---		Verortung der Fläche (Flächengeometrie). <i>Die Koordinaten werden beim Digitalisieren der Fläche automatisch generiert.</i>	geometrie_knoten	knoten
x			Name		---		optionale Eingabe einer lokalen Bezeichnung (z.B. Orts-, Flurname)	bezeichnung_lokal	name_lokal
x	x	x	Fläche [m ²]		0	---	Die Gesamtfläche in Quadratmetern [m ²] angeben. <i>Die Fläche ist nicht veränderbar, sie wird automatisch aus der Geometrie berechnet.</i>	flaeche	flaeche
x	x	x	Lage				Lage der Fläche in Bezug zum bereits bestehenden Siedlungskörper	fk_lage	lage
				1	innerhalb Siedlungskörper		innerhalb des weitgehend überbauten Gebiets <i>default bei IE</i>		
				6	ausserhalb Siedlungskörper		ausserhalb des weitgehend überbauten Gebiets <i>default bei AR</i>		
x			Tatsächlich gebaute Geschossfläche [m ²]		---		Die tatsächlich gebaute Geschossfläche wird in Quadratmetern [m ²] angegeben, falls vorhanden	geschossflaeche_gebaut	gf_gebaut
x	x	x	Zulässige Geschossfläche gemäss Baureglement [m ²]		---		Die zulässige Geschossfläche gemäss Baureglement wird in Quadratmetern [m ²] angegeben, falls vorhanden	geschossflaeche_zulaessig	gf_erlaubt
x			Geschossflächenreserve [m ²]		---		Die Geschossflächenreserve wird in Quadratmetern [m ²] angegeben, falls vorhanden	geschossflaeche_reserve	gf_reserve
x	x	x	Parzellenstruktur				Eigenschaften der Fläche in Bezug auf die Parzellierung	fk_parzellenstruktur	parz_struk
				1	Teil einer Parzelle		Das Potenzial ist ein Teil einer Parzelle.		
				2	Einzelparzelle		Das Potenzial entspricht einer Parzelle. Gilt auch für Parzellen, welche nicht vollständig in der Bauzone liegen. <i>default bei BL</i>		
			3	mehrere Parzellen		Das Potenzial setzt sich aus mehreren Parzellen zusammen.			
x	x	x	Parzellennummer(n)		---		optionale Eingabe der Parzellennummer(n)	parzellennummern	prznummern

Merkmalliste Basisdatenmodell (Innenentwicklungspotenziale, Baulücken, Aussenreserven)

IE	BL	AR	Nutzung						
x	x	x	Kommunale Zonenbezeichnung		---		Zonenbezeichnung gemäss Baureglement der Gemeinde	zonenbezeichnung_kommunal	zonen_comu
x	x	x	Nutzungskategorie Raum ⁺				nach Raum ⁺ -Nutzungskategorien zusammengefasste Bauzonen	fk_nutzungskategorie_raumplus	nukat_rpl
				11	Wohnzone		Wohnzonen aller Art		
				13	Mischzone		beinhalten Mischzonen wie Wohn-Gewerbezone, Wohn-Geschäftszonen etc.		
				121	Gewerbezone		Gewerbezone aller Art		
				122	Industriezone		Industriezone aller Art		
				211	Kernzone		Kernzone aller Art		
				31	Sonderbauzone		beinhaltet allg. Sonderbauzone wie Campingplätze etc.		
				41	Spezial- und weitere Zonen		Spezialzone nach kant. Recht und weitere Bauzone, die keiner der aufgelisteten Kategorien entsprechen		
				16	Tourismus- und Freizeitzone		beinhalten z.B. Kur- und Hotelzone		
				32	Verkehrszone		Verkehrszone aller Art		
14	Zentrumszone		Zentrumszone aller Art						
			15	Zone für öffentliche Nutzung (OeBa)		beinhaltet Zone für öff. Bauten und Anlagen sowie Zone für öff. Sport- und Freizeitanlagen			
			1	Zone ohne festgelegte Nutzungen		Bauzone mit noch unbestimmter Nutzung			
x			Sondernutzungsplan-Pflicht				Pflicht der Sondernutzungsplanung (Quartier-/Gestaltungsplan)	fk_snp_pflicht	snp_pflicht
				0	k. A.		keine Angabe möglich		
				1	pflichtig		Pflicht zur Erstellung eines Sondernutzungsplans		
			2	nicht pflichtig		keine Pflicht zur Erstellung eines Sondernutzungsplans <i>default während Erhebungsphase, falls Daten im Vorfeld vorhanden</i>			
x			Sondernutzungsplan vorhanden				Rechtskräftiger Sondernutzungsplan (Quartier-/Gestaltungsplan) vorhanden oder nicht?	fk_snp_vorhanden	snp_vorhan
				0	k. A.		keine Angabe möglich		
				1	vorhanden		rechtskräftiger Sondernutzungsplan vorhanden		
				2	nicht vorhanden		kein rechtskräftiger Sondernutzungsplan vorhanden		
			3	geplant		die Erarbeitung eines Sondernutzungsplanes ist geplant			
x			Stand der Überbauung/Nutzung				Einschätzung darüber, ob/wie eine Fläche aktuell genutzt ist	fk_ueberbauung_nutzung	uebb_nutz
				0	k. A.		keine Angabe möglich		
				1	unbebaute Fläche		unbebaute Fläche (meist grüne Wiese) <i>default bei BL und AR</i>		
				2	nicht mehr genutzt		bebaute Fläche, die nicht mehr genutzt wird (Brachfläche)		
				3	zu gering genutzt		bebaute Fläche, die nur teilweise genutzt/unternutzt ist		
			4	nicht im Sinne des Planungsrechts genutzt		bebaute Fläche, die nicht im Sinne des Planungsrechts bzw. nicht der Nutzungszone entsprechend genutzt wird			
			5	mögliche Brache (in naher Zukunft)		bebaute Fläche, die zur Zeit noch genutzt wird, jedoch in naher Zukunft voraussichtlich nicht mehr genutzt werden wird			
			Präzisierungen zur Nutzung			präzisierende Angabe, falls die Fläche zwischengenutzt oder als Reservefläche genutzt wird (sonst leer lassen)	fk_nutzung_aktuell	nutz_aktue	
			11	Zwischennutzung		Zwischennutzung wie Lagerfläche, Flohmarkt, Zirkus etc.			
			13	Reservefläche		betriebliche oder strategische Reservefläche für Gewerbe oder öffentliche Hand			
<i>falls überbaut</i>									
x			Beurteilung der Bausubstanz				Einschätzung der Qualität/des Zustands der Bausubstanz, falls Fläche bebaut ist	fk_bausubstanz_beurteilung	bausubstan
				1	gut		gute Bausubstanz (Weiternutzung ohne Massnahmen möglich)		
				2	mittel		mittlere Bausubstanz (Sanierung mittelfristig notwendig)		
				3	schlecht		schlechte Bausubstanz (Abriss und Neubau oder Sanierung für Weiternutzung notwendig)		
<i>falls "Zone für öffentliche Bauten / Anlagen"</i>									
x			(OeBa) Vorgesehene Nutzung				<i>wird nur angegeben, falls sich die Fläche in einer Zone für öffentliche Nutzung befindet</i>	fk_oeba_zweckbestimmung	oeba_zweck
				1	keine		keine Zweck vorgesehen		
				2	Bildungswesen		z.B. Schulen, Kindergärten, Universität		
				3	Verkehrswesen		z.B. Parkieranlagen, Bahnhof		
				4	Kultur		z.B. Vereinslokale, Festhalle, Museum		
				5	Gesundheits- und Sozialwesen		z.B. Altersheim, Spital, Apotheke		
				6	Erholung und Sport		z.B. Schiessanlagen, Sportanlagen, Vergnügungspark		
				7	Kultwesen		z.B. Kirche, Pfarrei, Friedhof		
				8	Verwaltung		z.B. Verwaltungseinrichtungen, Militäranlage, Polizeizentrale		
				9	Ver- und Entsorgung		z.B. Werkhof, Reservoir, Elektrizitätswerk		
10	Grundversorgung		z.B. Zivilschutzanlage, Post, Bank						
			(OeBA) Voraussichtliche Nutzung der Fläche			<i>wird nur angegeben, falls sich die Fläche in einer Zone für öffentliche Nutzung befindet</i>	fk_oeba_nutzung_zeitraum	oeba_nutz	
1	Nutzung innert 5 Jahren		innert 5 Jahren geplant						
2	Nutzung innert 5 bis 15 Jahren		im Zeitraum 5 bis 15 Jahre geplant						
			3	Nutzung nach 15 Jahren		innert 15 Jahren nicht geplant (für die Gemeinde ist nicht absehbar, wann die Fläche benötigt wird)			

Merkmalliste Basisdatenmodell (Innenentwicklungspotenziale, Baulücken, Aussenreserven)

IE	BL	AR	Stand der Erschliessung					
x		x	Erschliessungsstand	0	k. A.	Stand der Erschliessung gemäss Art. 31 RPV keine Angabe möglich	fk_erschliessung_stand	ersch_stan
				1	erschlossene Bauzone	Die Erschliessung basiert auf Art. 19 Abs. 1 RPG. Ein Potenzial gilt als erschlossen, wenn die Erschliessung (Strasse, Wasser, Abwasser, Energie) so nahe an das Potenzial heranführt, dass die Anlagen der Gebäudeerschliessung (Hauszufahrt und Hausanschlussleitungen) ohne erheblichen Aufwand angeschlossen werden können.		
				3	nicht vollständig erschlossene Bauzone	Durch die Überlagerung der vier Erschliessungsarten kann es vorkommen, dass ein Potenzial als teilweise erschlossen gilt (wenn eine oder mehrere Erschliessungsarten fehlen).		
				4	nicht erschlossene Bauzone	vollständig unerschlossene Fläche (vgl. Erklärung zu "erschlossene Bauzone")		
				<i>falls "nicht vollständig erschlossene Bauzone"</i>				
x		x	Strassenmässige Erschliessung	0	k. A.	<i>falls "nicht vollständig erschlossene Bauzone"</i> keine Angabe möglich	fk_erschliessung_strasse	ersch_stra
				1	erschlossen	Ein Potenzial ist strassenmässig erschlossen, wenn das Potenzial einen direkten Zutritt zu einer öffentlichen oder privaten Strasse hat und die übergeordneten Verkehrsanlagen genügen.		
				4	nicht erschlossen			
				<i>falls "nicht vollständig erschlossene Bauzone"</i>				
			Wassermässige Erschliessung	0	k. A.	keine Angabe möglich	fk_erschliessung_wasser	ersch_wass
				1	erschlossen	Ein Potenzial ist wassermässig erschlossen, wenn die Versorgung des Potenzials mit den erforderlichen Wasserleitungen (gemäss generellen Wasserversorgungsprojekt, soweit vorhanden) gewährleistet ist (abhängig auch von Parzellenstruktur und Nutzungszone).		
				4	nicht erschlossen			
			<i>falls "nicht vollständig erschlossene Bauzone"</i>					
			Abwassermässige Erschliessung	0	k. A.	keine Angabe möglich	fk_erschliessung_abwasser	ersch_abwa
				1	erschlossen	Ein Potenzial ist abwassermässig erschlossen, wenn die Versorgung des Potenzials mit der erforderlichen Kanalisation (gemäss generellem Kanalisationsprojekt/generellem Entwässerungsprojekt, soweit vorhanden) gewährleistet ist (abhängig auch von Topografie).		
				4	nicht erschlossen			
			<i>falls "nicht vollständig erschlossene Bauzone"</i>					
			Energimässige Erschliessung	0	k. A.	keine Angabe möglich	fk_erschliessung_energie	ersch_ener
				1	erschlossen	Ein Potenzial ist energiemässig erschlossen, wenn die Versorgung mit Energie (gemäss Energiekonzept, soweit vorhanden) mit den erforderlichen Energieleitungen gewährleistet ist.		
				4	nicht erschlossen			
			<i>falls "nicht vollständig erschlossene Bauzone"</i>					
Erschliessungsplanung	1	Erschliessung innert 5 Jahren	Erschliessung innert 5 Jahren geplant	fk_erschliessung_planung	ersch_plan			
	2	Erschliessung in 5 bis 15 Jahren	Erschliessung im Zeitraum 5 bis 15 Jahre geplant					
	3	Erschliessung nach 15 Jahren	Erschliessung nicht innert 15 Jahren geplant					
	<i>falls "nicht vollständig erschlossene Bauzone"</i>							
IE	BL	AR	Stand der Baureife					
x		x	Stand der Baureife	1	baureife Zone	Stand der Baureife gemäss Art. 31 RPV Ein Potenzial gilt als baureif, wenn das Potenzial vollständig erschlossen ist und keine weiteren tatsächlichen und rechtlichen Hinderungsgründe (vgl. untenstehende Erklärungen zu den einzelnen Massnahmen) zur Erlangung der Baureife vorliegen; <i>default bei BL</i>	fk_baureife_stand	baur_stand
				2	baureife Zone in 5 Jahren	Massnahmen zur Erlangung der Baureife innert 5 Jahren geplant		
				3	baureife Zone in 5 bis 15 Jahren	Massnahmen zur Erlangung der Baureife im Zeitraum 5 bis 15 Jahre geplant		
				4	baureife Zone längerfristig	Massnahmen zur Erlangung der Baureife nicht innert 15 Jahren geplant		
				<i>falls „nicht baureif“</i>				
x		x	Für Baureife noch erforderliche Massnahmen	1	raumplanerische Massnahmen	<i>falls nicht baureif</i> Notwendige raumplanerische Massnahmen zur Erlangung der Baureife liegen vor, falls auf einem Potenzial eine aktuelle Planungszone oder Bausperre besteht bzw. für die Bebauung eine Sondernutzungsplanung (Quartier-/Gestaltungsplan etc.) notwendig ist. Wichtig: Entscheidend ist, ob die Massnahmen Pflicht oder freiwillig sind!	fk_baureife_massnahmen	baur_massn
				3	Lärmschutzmassnahmen	Notwendige Massnahmen Lärmschutz zur Erlangung der Baureife liegen vor, falls auf einem Potenzial die Anforderungen der Lärmschutzverordnung (LSV) nicht eingehalten werden. Bei unerschlossenen Potenzialen betrifft dies den Planungswert, ansonsten den Immissionsgrenzwert (abhängig von Lärmquelle).		
				2	Landumlegung	Notwendige Massnahmen Landumlegung zur Erlangung der Baureife liegen vor, falls ein Potenzial aufgrund der Form oder Grösse vor der Überbauung eine Landumlegung benötigt.		
				4	Erschliessung	Notwendige Massnahmen Erschliessung zur Erlangung der Baureife liegen vor, falls ein Potenzial strassen-, wasser-, abwasser- oder energiemässig als nicht erschlossen gilt.		
			Tragweite der Baureife	6	neutral	Einschätzung der Tragweite der Baureife [Routineaufgabe]	fk_baureife_tragweite	baur_tragw
				7	erschwert Entwicklung	Bei der Herstellung der Baureife ist mit Schwierigkeiten zu rechnen. Diese können aber voraussichtlich mit bekannten planerischen oder baulichen Massnahmen gelöst werden. [Projektaufgabe]		
				8	erschwert Entwicklung erheblich	Bei der Herstellung der Baureife ist mit erheblichen Schwierigkeiten zu rechnen. Es sind, im Verhältnis zur Fläche, erhebliche finanzielle und zeitliche Anstrengungen notwendig. [Schwerpunktaufgabe]		
				<i>falls „nicht baureif“</i>				

Merkmalliste Basisdatenmodell (Innenentwicklungspotenziale, Baulücken, Aussenreserven)

IE	BL	AR	Stand der Planung								
x		x	Planungsstand				Aktueller Stand der Planung auf der Fläche	fk_planungsstand	plan_stand		
				0	k. A.		keine Angabe möglich				
				9	nicht Gegenstand von Abklärungen oder Überlegungen		Wird derzeit nicht bearbeitet; keine Vorstellungen und Ideen über zukünftige Nutzung vorhanden; früherer Prozess abgebrochen.				
				1	Erkundung		Erste Gedanken (Vorstellungen und Ideen über zukünftige Nutzung) sind vorhanden bzw. werden erkundet.				
				2	Konzeptphase		Konkrete Pläne oder Konzepte über zukünftige Nutzung sind vorhanden bzw. werden erarbeitet.				
				3	Herstellung der Baureife		Die notwendigen Voraussetzungen (z.B. Zonenplanänderung) sind im Gange Wichtig: Angabe bezieht sich auf das konkret auf dieser Fläche geplante Projekt! <i>(Bei gemeinsamem Verlauf mit der Konzeptphase, diese Phase auswählen!)</i>				
				11	Baubewilligungsverfahren		Das Baubewilligungsverfahren steht bevor oder läuft bereits.				
				12	Baubewilligung erteilt		Die Baubewilligung ist erteilt, i.d.R. wird in naher Zukunft mit dem Bau begonnen.				
			10	Nachnutzer gesucht		Nur für Brachen, bei denen die Gebäude weiter genutzt und nicht abgebrochen werden.					
x		x	Erwünschte zukünftige Nutzung				Die erwünschte zukünftige Nutzung gibt darüber Auskunft, ob die Gemeinde für die jeweilige Fläche eine Änderung der Nutzungszone (Um- oder Auszonung) plant bzw. ernsthaft in Betracht zieht.	fk_nutzungskategorie_zukuenftig	nukat_zuku		
				0	k. A.		keine Angabe möglich				
				99	keine Nutzungsänderung		default				
				98	Nichtbauzone		Auszonung geplant				
						Kategorien analog Merkmal "Nutzungskategorie Raum+"	siehe Merkmal "Nutzungskategorie Raum+"				
x		x	Zeithorizont Nutzungsänderung				Einschätzung des Zeithorizonts, falls eine Nutzungsänderung geplant ist	fk_nutzungsaeenderung_planung	nuae_stand		
				0	k. A.		keine Angabe möglich				
				1	innert 5 Jahren		innert 5 Jahren geplant				
				2	innert 5 bis 15 Jahren		im Zeitraum 5 bis 15 Jahre geplant				
						3	nach 15 Jahren		nicht innert 15 Jahren geplant		
IE	BL	AR	LAGEBEURTEILUNG								
Eigentumsverhältnisse											
x		x	Eigentübertyp				Ein Potenzial kann nicht nur einem Eigentübertyp gehören, sondern es ist auch ein Kombination verschiedener Typen möglich (z.B. Standortgemeinde und Privatperson). <i>Mehrfachwahl möglich</i>	fk_eigentuemer_typ	eigentueme		
				0	k. A.		keine Angabe möglich				
				10	Privatperson		Potenzial gehört Privatperson				
				1	Standortgemeinde		Potenzial gehört der politischen Gemeinde				
				11	andere politische Gemeinde		Potenzial gehört anderer politischer Gemeinde (z.B. Nachbargemeinde)				
				12	Kanton		Potenzial gehört Kanton				
				13	Bund		Potenzial gehört Bund				
				14	juristische Person		Potenzial gehört juristischer Person				
				15		Personalvorsorgeeinrichtung	Potenzial gehört Pensionskassen, Personalanlageeinrichtungen etc.				
				16		Verein oder Stiftung	Potenzial gehört Stiftung oder Verein (juristische Personen des ZGB)				
				17		Unternehmen	Potenzial gehört Unternehmung (z.B. GmbH, AG)				
				18		Bau- oder Immobiliengesellschaft	Potenzial gehört Bau- oder Immobiliengesellschaft				
				19		Wohnbaugenossenschaft	Potenzial gehört Wohnbaugenossenschaft				
				20		übrige juristische Personen	Potenzial gehört anderer juristischer Person				
				2	öffentlich-rechtliche Körperschaft		Potenzial gehört öffentlich-rechtlicher Körperschaft				
				21		Schulgemeinde	Potenzial gehört Schulgemeinde				
22		Bürgergemeinde	Potenzial gehört z.B. Bürger-, Ortsbürger-, Ortsgemeinde, Genossame								
23		Kirchgemeinde	Potenzial gehört einer Landeskirche oder einer vom Kanton anerkannten Kirche								
24		SBB, Post	Potenzial gehört öffentlich-rechtlicher AG/Anstalt oder spezialrechtlicher AG im (mehrheitlichen) Besitz des Bundes								
25		übrige öffentlich-rechtliche Körperschaften	Potenzial gehört einer anderen öffentlich-rechtlichen Körperschaft								
x		x	Interesse des Eigentüberters				Einschätzung der Bereitschaft des Eigentüberters bezüglich der Entwicklung/Veräusserung der Fläche	fk_eigentuemer_interesse	eige_inter		
				0	k. A.		keine Angabe möglich				
				7	interessiert		Der Eigentüberter ist an der Veräusserung oder Entwicklung interessiert und arbeitet daran aktiv (Fläche wird auf dem Markt angeboten, Preisvorstellung ist marktgerecht)				
				4	neutral		Der Eigentüberter ist nicht gegen eine Veräusserung oder Entwicklung, arbeitet aber auch nicht aktiv daran.				
				5	ablehnend		Der Eigentüberter ist an einer Veräusserung oder Entwicklung nicht interessiert.				
				6	nicht entscheidungsfähig		z.B. zerstrittene Erbengemeinschaft, sehr viele Eigentüberter				

Merkmalliste Basisdatenmodell (Innenentwicklungspotenziale, Baulücken, Aussenreserven)

IE	BL	AR	Nachragesituation							
x	x	x	Nachfrage					Einschätzung der Nachfrage nach der Fläche	fk_nachfrage	nachfrage
				0	k. A.		keine Angabe möglich			
				11	vorhanden		Die Nachfrage ist vorhanden (Gemeinde bekommt häufig Anfragen)			
				9	gering		Es ist nur eine geringe Nachfrage vorhanden (Gemeinde bekommt selten Anfragen)			
			10	keine			Es ist keine Nachfrage vorhanden.			
<i>falls "geringe" oder "keine" Nachfrage</i>										
x			Grund für fehlende/geringe Nachfrage					<i>wird nur angegeben, falls geringe oder keine Nachfrage</i>	fk_nachfrage_gruende	nachf_grue
				6	Makrolage		z.B. fehlende Bildungs-, Sport-, Kultureinrichtungen, schlechte Anbindung mit ÖV und/oder MIV			
				7	Mikrolage		z.B. Verschattung, schlechter Ausblick			
			5	sonstiges			übrige Gründe			
IE	BL	AR	Belastung mit Abfällen							
x			Belastung mit Abfällen gemäss Altlasten-Verordnung (AltIV) bzw. Kataster der belasteten Standorte (KbS)	0	k. A.			keine Angabe möglich	fk_altlasten	altlasten
				9	kein Eintrag im KbS		Die Fläche ist nicht im Kataster belasteter Standorte (KbS) eingetragen bzw. kein Verdacht auf Belastung mit Abfällen gemäss KbS und Einschätzung der lokalen Behörden <i>default während Erhebungsphase, falls Daten im Vorfeld vorhanden</i>			
				2	Verdacht auf Belastung mit Abfällen		Verdacht auf Belastung mit Abfällen (nicht zwingend sanierungsbedürftige Altlast) gemäss KbS bzw. gemäss Einschätzung der lokalen Behörden			
				4	Eintrag im KbS bestätigt		Belastung mit Abfällen (nicht zwingend sanierungsbedürftige Altlast) bestätigt gemäss KbS bzw. gemäss Information der lokalen Behörden			
				7	bestätigte Altlast		Altlast, d.h. sanierungsbedürftiger belasteter Standort bestätigt			
				11	aus KbS entlassen		Die Fläche wurde aus dem Kataster belasteter Standorte (KbS) entlassen (abgeschlossene Sanierung oder nicht bestätigter Verdacht gemäss Art.6 Abs. 2 AltIV)			
			Tragweite der Belastung mit Abfällen					Einschätzung der Tragweite der Belastung mit Abfällen gemäss Altlastenverordnung bzw. Kataster der belasteten Standorte, falls nicht "aus KbS entlassen" oder "kein Eintrag im KbS"	fk_altlasten_tragweite	altl_tragw
			6	neutral		Die Situation ist für die Entwicklung bzw. Aktivierung der Fläche nicht erheblich.				
			7	erschwert Entwicklung		Die Entwicklung der Fläche wird auf Grund der Situation erschwert.				
			8	erschwert Entwicklung erheblich		Die Entwicklung der Fläche wird auf Grund der Situation erheblich erschwert.				
			Planungshorizont Behebung Erschwernis (Belastung mit Abfällen)					Einschätzung des Zeithorizonts der Behebung der Erschwernis	fk_altlasten_planung	altl_stand
0	k. A.		keine Angaben möglich							
4	nicht erforderlich/nicht geplant		Behebung des Erschwernis ist nicht erforderlich/geplant							
1	innert 5 Jahren		innert 5 Jahren geplant							
2	innert 5 bis 15 Jahren		im Zeitraum 5 bis 15 Jahre geplant							
3	nach 15 Jahren		nicht innert 15 Jahren geplant							
IE	BL	AR	Naturgefahren							
x		x	Naturgefahren gemäss Gefahrenkarte	0	k. A.			<i>Mehrfachwahl möglich, falls nicht "keine Naturgefahren" gewählt</i>	fk_naturgefahren	gefahr_gru
				1	keine Naturgefahren		keine Angabe möglich			
				2	Hochwasser/Murgänge		<i>default während Erhebungsphase, falls Daten im Vorfeld vorhanden</i>			
				3	Rutschungen					
				4	Bergsturz/Steinschlag					
			5	Lawinen						
			Gefährdung					<i>falls nicht "keine Naturgefahren" gewählt</i>	fk_naturgefahren_gefaehrung	gefaehrdun
			1	Restgefahr		gelb-weiße Markierung in der Gefahrenkarte				
			2	gering		gelbe Markierung in Gefahrenkarte				
			3	mittel		blaue Markierung in Gefahrenkarte				
			4	erheblich		rote Markierung in Gefahrenkarte				
			Tragweite der Naturgefahr					Einschätzung der Tragweite der Naturgefahr/en	fk_naturgefahren_tragweite	gefa_tragw
			6	neutral		Die Situation ist für die Entwicklung bzw. Aktivierung der Fläche nicht erheblich.				
			7	erschwert Entwicklung		Die Entwicklung der Fläche wird auf Grund der Situation erschwert.				
			8	erschwert Entwicklung erheblich		Die Entwicklung der Fläche wird auf Grund der Situation erheblich erschwert.				
			Planungshorizont Behebung Erschwernis (Naturgefahren)					Einschätzung des Zeithorizonts der Behebung der Erschwernis	fk_naturgefahren_planung	gefa_stand
0	k. A.		keine Angabe möglich							
4	nicht erforderlich/nicht geplant		Behebung des Erschwernis ist nicht erforderlich/geplant							
1	innert 5 Jahren		innert 5 Jahren geplant							
2	innert 5 bis 15 Jahren		im Zeitraum 5 bis 15 Jahre geplant							
3	nach 15 Jahren		nicht innert 15 Jahren geplant							

Merkmalliste Basisdatenmodell (Innenentwicklungspotenziale, Baulücken, Aussenreserven)

IE	BL	AR	Weitere Mobilisierungshindernisse						
x		x	Weitere Mobilisierungshindernisse		Weitere Mobilisierungshindernisse, die die Entwicklung der Fläche erheblich erschweren (und die noch nicht erfasst wurden), <i>Mehrfachwahl möglich</i>	fk_hindernisse_weitere	hindernis		
			2	Lärmimmission	Lärm von Strassen, Bahnlinien, Flugzeugen etc.				
			12	Geruchsmission	Geruchsbelästigung z.B. durch Kehricht- oder Schweinemastanlage				
			3	Topografie	schwieriges Gelände				
			7	Stromleitung	Abstand zu Stromleitung				
			11	Gewässerraum	Abstand zu Gewässer				
			10	Störfälle	Fabrik, Gefahrgut etc.				
			13	Unterschutzstellungen	Denkmalpflege, Ortsbild, weitere Inventare				
			14	Dienstbarkeiten	Wege, Durchleitungsrecht, Nutzungsübertragung etc.				
			15	Waldabstand	Abstand zu Wald				
			17	sonstige Abstände	Abstände zu Strasse, Schiene etc.				
			16	Zuschnitt	schwieriger Grundstückszuschnitt				
			6	Nutzungskonflikt	z.B. Einsprachen von Nachbarn				
			9	andere					
			Tragweite der Mobilisierungshindernisse		Einschätzung der Tragweite der weiteren Mobilisierungshindernisse, bei <i>Mehrfachwahl</i> : <i>stärkste Erschwernis auswählen</i>			fk_hindernisse_tragweite	hind_tragw
			7	erschwert Entwicklung	Die Entwicklung der Fläche wird durch das/die weiteren Mobilisierungshindernisse erschwert.				
			8	erschwert Entwicklung erheblich	Die Entwicklung der Fläche wird durch das/die weiteren Mobilisierungshindernisse erheblich erschwert.				
Planungshorizont Behebung Erschwernis (weitere Mobilisierungshindernisse)		Einschätzung des Zeithorizonts der Behebung der Erschwernis	fk_hindernisse_planung	hind_stand					
0	k. A.	keine Angaben möglich							
4	nicht erforderlich/nicht geplant	Behebung des Erschwernis ist nicht erforderlich/geplant							
1	innert 5 Jahren	innert 5 Jahren geplant							
2	innert 5 bis 15 Jahren	im Zeitraum 5 bis 15 Jahre geplant							
3	nach 15 Jahren	nicht innert 15 Jahren geplant							
IE	BL	AR	Verfügbarkeit						
x	x	x	kurzfristig verfügbar		falls das Potenzial innert 5 Jahren verfügbar ist, kann der Zeithorizont mittels dieser Option manuell um die Information "bereits innert 2 Jahren verfügbar" präzisiert werden	fk_verfuegbarkeit_kurzfristig	verf_kurzf		
			Zeitliche Verfügbarkeit		Die zeitliche Verfügbarkeit wird automatisch aus den getätigten Angaben abgeleitet. Die folgenden Merkmale fliessen in die Berechnung mit ein: - Stand der Überbauung/Nutzung - Erschliessungsstand & Stand der Baureife - Eigentümerinteresse - Planungshorizonte von: Altlasten, Naturgefahren, weiteren Mobilisierungshindernissen Es muss beachtet werden, dass die Wahl von "k. A." (keine Angabe möglich) oder der Eigentümer als Hinderungsgrund immer zu einer ungewissen Verfügbarkeit führen. Beim Merkmal "Stand der Überbauung/Nutzung" wird nur die Ausprägung "mögliche Brache" berücksichtigt, die Wahl dieser Ausprägung führt zu einer Verfügbarkeit innert 5 Jahren.	[auto: verfuegbarkeit_planung]	verf_zeitl		
			00	ab sofort					
			00-02	innert 2 Jahren					
			00-05	innert 5 Jahren					
			05-15	innert 5 bis 15 Jahren					
			15-99	nach 15 Jahren					
99	ungewiss								
Hinderungsgründe bei der Entwicklung		---	automatische Auflistung der Gründe						

Merkmalliste Basisdatenmodell (Innenentwicklungspotenziale, Baulücken, Aussenreserven)

IE	BL	AR	Gesamtbeurteilung		Einschätzung der Gesamtsituation			
x		x	Gesamtbeurteilung	0	k. A.	keine Angabe möglich	fk_gesamtbeurteilung	beurteilun
				1	Selbstläufer	keine Massnahmen notwendig		
				3	unterstützende Aktivitäten erforderlich	unterstützende Aktivität durch Gemeinde, über die Routineaufgaben hinaus, erforderlich		
				4	Problemfall	die Probleme sind nicht marktwirtschaftlich oder mit blosser Unterstützung der Gemeinde zu lösen; strategisch wichtigen Flächen		
x	x	x	Bemerkungen	---		Möglichkeit für abschliessende Bemerkungen.	bemerkungen	bemerkunge
x	x	x	Datensatz erstellt am	---		Datum und Uhrzeit, zu der das Potenzial erstellt wurde	at_added	at_added
x	x	x	Datensatz zuletzt verändert am	---		Datum und Uhrzeit, zu der das Potenzial zuletzt geändert wurde	at_edited	at_edited
IE	BL	AR	Angaben der Gemeinde					
			Notizen der Gemeinde	---		Gibt den Gemeinden die Möglichkeit Notizen zu den Flächen zu machen. Nicht sichtbar für den Kanton.	notizen_gemeinde	note_gemei
			Dateianhänge	---		Gibt den Gemeinden die Möglichkeit Dateien zu den Flächen hoch zu laden. Nicht sichtbar für den Kanton.	anhaenge_gemeinde	note_files
IE	BL	AR	Löschen eines Potenzials					
x	x	x	Grund für Löschen aus der Plattform	50	Bebauung	Fläche wurde bebaut	X_delete_fk_loeschgrund	del_reason
				51	Auszonung	Fläche wurde ausgezont		
				52	(Wieder-)nutzung	Fläche wurde (wieder-)genutzt (z.B. Brachen)		
				53	nicht bebaubar			
				2		Lärmimmission		
				12		Geruchsimmission		
				3		Topografie		
				7		Stromleitung		
				11		Gewässerraum		
				10		Störfälle		
				13		Unterschutzstellungen		
				14		Dienstbarkeiten		
				15		Waldabstand		
				17		sonstige Abstände		
				16		Zuschnitt		
6		Nutzungskonflikt						
54		Naturgefahren						
55	andere	andere Gründe						

Legende

- planungsrechtliche Basisdaten
- Einschätzungen
- IE... Innenentwicklungspotenzial
- BL... Baulücke
- AR... Aussenreserve